



„Der HERR ist mein Licht und mein Heil.“ Ps 27,1



Gott, der Herr unseres Lebens, hat unsere liebe

**SR. M. INGRID**  
**Theresia Kamberger**

am Donnerstag, dem 13. Jänner 2022 in die ewige Heimat abberufen.

Sr. M. Ingrid wurde am 6. Juni 1932 in St. Peter am Wimberg, Pfarre Helfenberg, OÖ. geboren. Mit vier Geschwistern wuchs sie in der religiös geprägten Atmosphäre der Familie am Bauernhof ihrer Eltern auf. Durch den Eintritt bekannter Jugendlicher in Ordensgemeinschaften beschäftigte sie sich schon früh mit dem Gedanken, selbst auch Ordensfrau zu werden. Nach einem Nähkurs bei unseren Schwestern in Hellmonsödt entschloss sie sich endgültig zum Eintritt. Im Jänner 1956 wurde sie als Kandidatin im Mutterhaus in Wien aufgenommen. Am 10. Mai 1957, dem Tag des 100-jährigen Gründungsjubiläums unserer Ordensgemeinschaft, begann sie das Noviziat, die Profess auf Lebenszeit legte sie 1962 ab.

Nachdem Sr. M. Ingrid in der Bildungsanstalt der Franziskanerinnen von Amstetten die Befähigung als Arbeitslehrerin erworben hatte, wurde sie 1963 zur Arbeit im Haushalt des Wiener Priesterseminars entsandt. Zwar tat es ihr leid, den erlernten Beruf nicht ausüben zu können, doch schätzte sie das Leben und den Dienst im Seminar sehr. Nach kurzen Aufenthalten im Canisiusheim Horn und in unserer Niederlassung in Wr. Neustadt kam Sr. M. Ingrid 1984 in das St. Klaraheim in Kirchberg am Wechsel. Mit Freude bereitete sie die Speisen für die Gäste – vorwiegend Priester und Ordenspersonen –, die zu Exerzitien oder Klausurtagungen ins Haus kamen, zu.

Wegen fortschreitender Sehschwäche musste Sr. M. Ingrid das Kochen allmählich aufgeben und schließlich auch das geliebte St. Klaraheim verlassen. 2010 kam sie in die Pflegestation des Mutterhauses, wo sie noch einige Zeit am gemeinschaftlichen Leben teilnehmen konnte, später aber beinahe vollständig erblindete und gänzlicher Betreuung bedurfte.

Für ihr Zeugnis als Ordensfrau, besonders auch für ihren Frohsinn und ihre Geduld im Ertragen der eingeschränkten Sehfähigkeit bleiben wir Sr. M. Ingrid dankbar verbunden. Möge der Herr sie nun aufnehmen in das Licht seiner Herrlichkeit.

Am Freitag, dem 28. Jänner 2022 feiern wir um 10:00 Uhr das Requiem im Mutterhaus,  
um 13:00 Uhr findet die Beerdigung am Friedhof Wien-Ober St. Veit statt.

Um ein Gebetsgedenken bitten

DIE FRANZISKANERINNEN VON DER CHRISTLICHEN LIEBE  
1050 Wien, Hartmannngasse 7

DIE ANGEHÖRIGEN